

## Nachruf für Dr. med. Gerhard Seidler

---

Am 11. Januar 2010 verstarb nach langer Krankheit im Alter von 91 Jahren der langjährige Chefarzt der Kurklinik Raupennest Altenberg.

Als Facharzt für Chirurgie übernahm er 1957, von Meißen kommend, die Leitung des Hauses, das sich von einem Genesungsheim, später Sanatorium, zu einem Kliniksanatorium entwickelte. Dr. Seidler machte die Einrichtung zu seinem Lebenswerk.

Es wurden stets Kurpatienten mit Erkrankungen an den Bewegungsorganen behandelt.

Da Dr. Seidler die Standortbesonderheit im Erzgebirge in 800 Meter Höhe mit strengen Wintern und

häufigen Windtagen, 40 Kilometer abseits der Städte mit zuweisenden Akutkliniken und auch die damals ebenso nicht zu unterschätzende Konkurrenz der Kurkliniken in Bad Gottleuba und Berggießhübel, mit denen er eine sehr gute Zusammenarbeit pflegte, kannte, sagte er uns Mitarbeitern oft: „Wir müssen in Altenberg immer etwas Besonderes machen, dass man uns nicht vergisst, Patienten zu schicken.“

Er sorgte dafür, dass das Raupennest für Unfall- und Sportverletzte Patienten nach Unfallverletzungen sowie in den 70-er Jahren nach Implantation von Hüft- und in den 80-er Jahren nach Knieendoprothesen bekam. Das Haus wurde zur führenden Nachsorgeeinrichtung im Osten.

Stets wirkte er auch als Ausbilder für Physiotherapeuten. Jährlich suchte er aus den Bewerbern selbst die ihm als

am praktischsten und somit als am geeignetsten erscheinenden Schülern aus.

Als Chef war er beliebt bei den Patienten und Mitarbeitern. Die jährlichen Sommerfeste, die „Raupennestsportspiele“ blieben allen immer in bester Erinnerung.

Von 1957 bis 1983 war Dr. Seidler Chefarzt und Ärztlicher Direktor. Nach Vollendung des 65. Lebensjahres ging er in den verdienten Ruhestand.

Mit Freude erfüllte ihn die Tatsache, dass sein geliebtes Raupennest auch nach 1989 weitergeführt wurde.

Wir ehemaligen Mitarbeiter denken mit Hochachtung und Dankbarkeit an die Zusammenarbeit mit ihm.

Dr. med. Rosemarie Seifert  
Altenberg